



Rechtsanwälte Heckert & Kollegen
Postfach 110620
76056 Karlsruhe

Fax: 0721/91367-10

Informationsbogen und Auftrag

Absender:
(Name)
.....
(Straße)
.....
(PLZ, Ort)
.....
(Telefonnummer)
.....
(Email)

Meine Zusatzversorgung besteht bei der

- VBL (Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder) Karlsruhe
- Bayerische Versorgungskammer München
- ZVK KVBW Zusatzversorgungskasse des kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg
- KDZ Zusatzversorgungskasse, Wiesbaden
- KZVK Kirchliche Zusatzversorgungskasse
- KVW Kommunale Versorgungskassen für Westfalen-Lippe
- Bei einer anderen Zusatzversorgungskasse (bitte angeben)

Schriftlichen Auftrag / Vollmacht

- habe ich bereits erteilt
- füge ich bei

Rechtsschutzversicherung

- besteht bei nachstehender Versicherungsgesellschaft

.....
.....
(Versicherungsscheinnummer)

- besteht nicht, ich zahle selbst

Vorprozess

- Ich habe gegen die Zusatzversorgungskasse wegen Rechtswidrigkeit der Startgutschrift bereits einen Prozess geführt
- vor dem Amtsgericht Karlsruhe
 - vor dem Landgericht Karlsruhe
 - vor dem Oberlandesgericht Karlsruhe
 - vor dem Bundesgerichtshof
 - Verfassungsbeschwerde zum Verfassungsgericht
 - Verfassungsbeschwerde zum Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte
- Ich habe gegen die Zusatzversorgungskasse noch keine Klage erhoben.

Prozessstand

- Die Startgutschrift wurde durch Urteil für unverbindlich erklärt.
Das Urteil erging am
- Im Rechtsstreit wurde eine Vergleichsberechnung nach früherer Satzung eingeholt
- Verfassungsbeschwerde schwebt
- Das Ruhen des Verfahrens wurde angeordnet.

Schwerbehinderung

- Liegt vor
- Liegt nicht vor

Auftrag

- Hiermit beauftrage ich die Kanzlei Heckert & Kollegen, Karlsruhe zu meiner **außergerichtlichen und gerichtlichen Vertretung** gegen meine Zusatzversorgungskasse betreffend die Überprüfungsberechnung zur Startgutschrift.

- Ich wünsche vor der Mandatserteilung **zunächst eine Erstberatung** hinsichtlich möglicher Rechtsmittel gegen die Überprüfungsberechnung zu meiner Startgutschrift sowie über die entstehenden Kosten. Über die hierdurch entstehenden Kosten in Höhe von **100 € inkl. MWSt.** bin ich informiert. Der Betrag wird auf eine nachfolgende Leistung der Kanzlei Heckert & Kollegen (Vertretung gegen die Zusatzversorgungskasse) angerechnet. Die Einholung der Deckungszusage bei bestehender Rechtsschutzversicherung wird von der Erstberatung umfasst.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Anlagen

- Vollmacht (im Falle eines bloßen Erstberatungsauftrags entbehrlich)
- Startgutschrift
- Überprüfungsberechnungsbescheid zur Startgutschrift 2012
- Ggfs. Kopie des Bescheids über die Schwerbehinderung